



PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



*Liebe Freunde, Eltern,
Förderer und Spender,*

seit dem Schuljahr 2010/11 ist unsere Schule nun „Mittelschule“. Diese Bezeichnung ist „das Gütesiegel für ein umfassendes Bildungsangebot“, so heißt es in einer Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Von dieser Weiterentwicklung profitieren unsere Schülerinnen und Schüler sehr.

Kürzlich sagte ein an unserer Schule neuer Schüler aus der 4. Klasse: „Ich gehe gern auf diese Schule und fühle mich hier sehr wohl. Alle in der Schule sind sehr nett zu mir und ich lerne gerne!“ Diese erfreuliche Aussage, die auch für viele weitere steht, ist für unsere Lehrkräfte und Betreuer natürlich ein großer Ansporn, unser besonderes Konzept, das auf der Lehre des Jesus, des Christus aufbaut, im Schulleben mehr und mehr zu verankern. In vielen Bereichen unserer Privatschule ist nach ihrem fast zwanzigjährigen Bestehen einiges neu geschaffen und vieles erweitert und vertieft worden. Doch unsere Privatschule wird sich auch in der Zukunft noch weiter entwickeln dürfen.

Über all diese Jahre haben viele treue Freunde, Förderer und Spender die Schule begleitet und tatkräftig unterstützt. Neue Bausteine konnten gemeinsam ins Leben gerufen werden. Vielen herzlichen Dank für das in die Schule gesetzte Vertrauen im Namen unserer Schülerinnen und Schüler!

Christopher Preuß
Christopher Preuß,
Schulleiter

Julia Brunke
Julia Brunke
stellv. Schulleiterin

Auszeichnung "Umweltschule in Europa"



Staatminister Dr. Markus Söder zeichnete unsere Schule erneut aus

Staatminister Dr. Markus Söder zeichnete am 8. November 2010 in Nürnberg die Privatschule LERN MIT MIR im Universellen Leben als "Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule 2010" aus. Die Esselbacher Schule, die ihr Umweltengagement aus der Lehre des Jesus von Nazareth, des Christus Gottes ableitet, wurde bereits das vierte Jahr in Folge prämiert. Mit ihren Wettbewerbsbeiträgen zum Thema "Biodiversität" sowie zum Landesthema "Klimawandel und Klimaschutz" erreichte sie die höchste Kategorie mit drei Sternen.

Schulleiter Christopher Preuß und eine Abordnung von Schülern bekamen von Umweltminister Dr. Söder und von Klaus Hübner vom Landesbund für Vogelschutz die Umwelt-Fahne, eine Urkunde und einen Brief-

stempel "Umweltschule in Europa 2010" überreicht.

Am nächsten Tag kamen alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse zu einer kleinen Feier in der Eingangshalle zusammen, um die neue Umwelt-Fahne aufzuhängen. Die Schülervorteiler, die in Nürnberg dabei gewesen waren, berichteten der Schulgemeinschaft von der Auszeichnung durch den Umweltminister.

Um die Auszeichnung "Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule" zu erhalten, muss eine Schule zwei Projekte zum Thema Umwelt oder Nachhaltigkeit bearbeiten, dokumentieren und einer Jury aus Vertretern des Umweltministeriums, des Kultusministeriums, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen und des Landesbundes für Vogelschutz vorstellen.

Staatsminister zeichnet Privatschule LERN MIT MIR aus: "Umweltschule in Europa"

Die Schülerinnen und Schüler der Privatschule LERN MIT MIR informierten sich in einer klassenübergreifenden Projektwoche und in mehreren Klassenprojekten über die Ursachen und Folgen des Klimawandels, aber auch darüber, was jeder einzelne zum Klimaschutz beitragen kann. Die Neuntklässler stellten mit einer Dokumentation zum Thema Klimaschutz dar, dass jeder einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, indem er den Fleischkonsum einschränkt oder Vegetarier wird.

Zum Thema "Biodiversität", also Artenvielfalt, errichtete eine Schülergruppe ein Steinbiotop. Andere Schülerteams erkundeten Biotope wie Hecken, Feuchtwiesen und naturnahe Bachläufe. Besonders beliebt waren das Biberprojekt und die

Untersuchungen des Heinrichsbachs auf seine Gewässergüte. Auf einem Gnadenhof half eine Schülergruppe bei der Versorgung der Damwildherde.

Die ganze Schule erwirtschaftete durch Schülerfirmen und den Verkauf von selbst gemachten Plätzchen und Schmuckgegenständen die Verpflegungskosten der zwei Patientiere Elfe und Nathanael für ein ganzes Jahr.



Patentier Nathanael wird von Kindern gefüttert

Impressionen vom besinnlichen Jahresabschluss: Der Erlös kommt den Patientieren zugute



Eltern, Schüler und Lehrer erlebten einen schönen Adventsnachmittag mit Plätzchen und Punsch, Gesang, musikalischen Darbietungen, Basteleien und einer Ausstellung der Ergebnisse der Projektwoche zum Thema „Artenvielfalt“.



Einschulungsfeier für die 1. Klasse

"Wenn ich gut behandelt werden will, dann behandle ich auch die anderen gut"



Aufgeregt und freudig waren sie, die Erstklässler an ihrem ersten Schultag. Die Einschulung am Schuljahresbeginn war ein ergreifendes Fest, an dem die ganze Schulgemeinschaft Anteil nahm.

Natürlich waren die ABC-Schützen nicht alleine gekommen, sondern wurden von ihren Eltern, Großeltern und manche auch von den Geschwisterkindern begleitet. Schulleiter Christopher Preuß begrüßte alle ganz herzlich und sagte zu den kleinen Schulan-

fängern: "Ihr seid heute die Wichtigsten in unserer Schule. Alle freuen sich, dass ihr zu uns kommt!" Natürlich, so sagte er, würden die Kinder nun Lesen, Schreiben und Rechnen lernen und auch Selbstständigkeit - das Handwerkszeug für alles, was man im Leben braucht. Die Schule wolle darüber hinaus aber noch mehr vermitteln: ein gutes Miteinander, so wie es Jesus Christus in der Goldenen Regel gesagt hat: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!"

Dieses Schulmotto erklärte er den Kindern so: "Wenn ich nicht beschimpft werden will, dann beschimpfe ich niemanden. Wenn ich gut behandelt werden will, dann behandle ich die anderen gut. Daraus entwickelt sich dann eine gute Gemeinschaft und auch Freude am Lernen." Dabei seien die Kinder nicht allein, denn viele würden ihnen helfen: nicht nur die Lehrer, sondern auch die Mitschüler aus den anderen Klassen.

Als Vertreter der Vorstands des Universellen Lebens richtete Dieter Potzel einige Worte an die Erstklässler. Er erzählte die Geschichte von einem Reh, das sich das Bein gebrochen hat. Tierliebe Menschen kamen und haben es versorgt und wieder gesund gepflegt. Das Buch mit der wahren Geschichte "Silia, das Rehkind" überreichte er anschließend den Kindern mit den Worten: "Ihr seid auch hier an der Schule, um zu lernen, dass die Tiere unsere Hilfe brauchen."

Nun kamen Geschenke aus allen Klassen. Anschließend war es endlich soweit: Stolz gingen die Erstklässler mit ihrer Lehrerin zu ihrer ersten Schulstunde.

Speisen mit Niveau: Candlelight Dinner



Am 18. November kamen Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen zum "Candlelight Dinner" im vegetarischen Gourmet-Restaurant in Altfeld zusammen - einer schulischen Veranstaltung zum Thema "Benimmregeln bei gehobenen Anlässen". Damit ein Vorstellungsgespräch mit

richtig mit der Serviette um und wann wird sie eingesetzt? Wo wird das Glas angefasst und was macht man so lange mit dem Besteck?

Am Ende des lehrreichen Abends blieb nur die eine Frage offen: "Wann treffen wir uns wieder zum Candlelight-Dinner?"

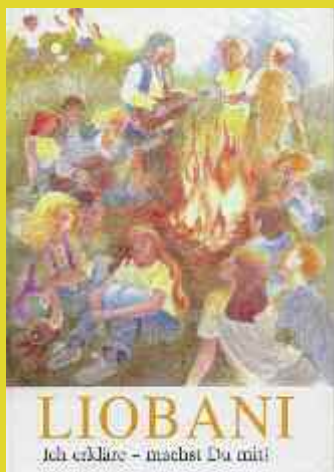
Einladung zum Essen oder das erste Essen mit den Eltern des Freundes oder der Freundin zu einem Erfolg wird, vermittelte Gastronomie-Fachmann Antonio Ramirez-Tacoronte den Jugendlichen die wichtigsten Regeln: Welches Besteck wird wie und für was verwendet? Wie geht man

Aktuelle Termine

	Ferien
Winter	24.12. bis 07.01.11
Frühjahr	07.03. bis 11.03.11
Ostern	18.04. bis 30.04.11
Pfingsten	14.06. bis 25.06.11
Sommer	30.07. bis 12.09.11

Tag der offenen Schultür
mit Schulführungen: Sonntag,
den 8. Mai 2011 von 14 bis 18
Uhr. Weitere Termine unter:
www.lernmitmir.org

Buchempfehlungen



Liobani: Ich erkläre - machst du mit?
(12 - 18 Jahre)

Junge Menschen haben Fragen über Fragen. Liobani gibt ihnen Ratschläge. Gabriele-Verlag Das Wort, 208 Seiten, 13,- Euro



Der Lichtbogen

Der große Göttliche Auftrag, das allumfassende Werk des Jesus, des Christus, der Nächstenliebe an Mensch, Natur und Tieren. Gabriele-Verlag Das Wort, 5,- Euro



Schulverein

„ICH HELFE DIR“ e.V.

Hauptstr. 1, 97839 Esselbach

Tel. 09394/97100

Infos unter

www.lernmitmir.org

Spendenkonto:

Kto.-Nr.: 8789.01

Volksbank Main-Tauber

(BLZ 673 900 00)

Aktion zur Verschönerung unseres neuen Reitplatzes



Auf dem neuen Gelände des Reitplatzes wurde Verbisschutz von Kindern und Eltern angebracht

An einem Samstag trafen sich 20 pferdebegeisterte Schüler, Eltern und Lehrer und arbeiteten einige Stunden auf dem neu angelegten Gelände um die Reithalle herum. Es wurde bei herbstlichen Temperaturen fleißig gejätet, geschaufelt und Schubkarren gefahren.

Die angepflanzten jungen Heckenrosenbüsche mussten mit einem Ver-

bisschutz versehen werden, damit Hase n oder Rehe die jungen Blätter nicht abfressen. Erdlöcher wurden begradigt, damit der Rasenmäher gut darüber fahren kann. Ein großer Sommerfliederbusch bekam seinen neuen Platz direkt am Teich. Er wird im nächsten Sommer herrlich in zart-lila Farben blühen. In der Reithalle musste der Sand mit viel Muskelkraft von den Ecken in die Hallenmitte geschaufelt werden, denn die Pfer-

de schieben ihn beim Reiten immer wieder nach außen in die Ecken.

Es hat allen Teilnehmern sehr viel Freude gemacht, die neue Anlage weiter zu verschönern und zu pflegen. Die gute Stimmung zeigte sich auch darin, dass beim gemeinsamen Mittagessen in der Sattelkammer die Frage aufkam: „Wann ist die nächste Aktion geplant?“

Unsere neue Schulbibliothek



Blick in die neu eingerichtete Schulbibliothek

Im Rahmen der Projekttagge entstand in fleißiger Arbeit unsere neue Schulbibliothek.

Sie ist im denkmalgeschützten Napoleonhaus in einem Raum mit historischer Stuckdecke untergebracht. Das Zimmer ist als Präsenz-

bibliothek eingerichtet, das bedeutet, dass die Bücher vor Ort bleiben und nicht ausleihbar sind.

Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert und nutzen die Präsenzbibliothek zum Schmökern, Nachschlagen und zur Vorbereitung von Referaten.